

Ausschreibungsdetails

Vergabe von Dienstleistungen für Mieterkoordination, -kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für Sanierungs- und Aufstockungsmaßnahmen im Wohnungsbau für die Liegenschaft "Paffendorfer Höhe" in Koblenz, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Koblenz

Veröffentlichung 10.7.2024

Angebotsfrist 27.9.2024 9:00

Zuschlags-/Bindefrist 31.1.2025

1 Beschaffer1.1 BeschafferOffizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Art des öffentlichen Auftraggebers: Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
2 Verfahren2.1 VerfahrenTitel: Vergabe von Dienstleistungen für Mieterkoordination, -kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für Sanierungs- und Aufstockungsmaßnahmen im Wohnungsbau für die Liegenschaft "Paffendorfer Höhe" in Koblenz, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Koblenz
Beschreibung: Die BImA – Direktion Koblenz – beabsichtigt, in Koblenz im Wohngebiet „Paffendorfer Höhe“ zusätzlich zum Bestand etwa 300 Wohneinheiten zu schaffen und dabei unter anderem den Altbestand baulich zu ertüchtigen.

Das Wohngebiet stammt aus den 1950er-Jahren und besteht aus insgesamt 77 Gebäuden mit 391 Wohneinheiten. Die Gebäude des Plangebietes sowie die Umgebungsbebauung sind bewohnt.

Es wird angenommen, dass die angestrebten Sanierungs- und Aufstockungs- sowie Nachverdichtungsmaßnahmen zu Störungen und Beeinträchtigung der Bestandsmieter:innen in unterschiedlichem Maße führen sowie dass die Eingriffe in die Gebäudesubstanz eine temporäre Umsiedlung erforderlich machen. Gegenwärtig wird der Verbleib der Mieter:innen in den Ausweichwohnungen mit mind. 1 Jahr kalkuliert. Es ist davon auszugehen, dass das Management von Umzügen, die Einlagerung von etwaigen Möbelstücken und die durchgängige Begleitung der Mieterschaft sicherzustellen sind. Die baulichen Maßnahmen erfordern folglich gegenüber Mieter:innen vor und während ihrer Durchführung eine transparente bzw. aufklärende Kommunikation je nach Maß der Beeinträchtigung.

Die BImA strebt neben der Sanierung der Bestandsgebäude die Aufstockung der Wohngebäude um je ein Vollgeschoss an, um das Wohnraumangebot zu erhöhen. Die BImA sieht hier Potenzial für circa 200 zusätzliche Wohneinheiten. Für die Projektierung der Sanierungs- und Aufstockungsmaßnahmen für den 1. Bauabschnitt wurde von der BImA bereits ein Nachunternehmen der BImA (ZETCON Ingenieure GmbH) beauftragt. Die Umsetzung der Sanierungs- und Aufstockungsarbeiten ist sukzessive in mehreren Bauabschnitten geplant.

Neben der Sanierung und Aufstockung der bestehenden Wohngebäude im Quartier beabsichtigt die BImA, das Quartier mit Neubauten nachzuverdichten. Die BImA sieht hierbei ein Potenzial für insgesamt ca. 110-120 Wohneinheiten verteilt auf neun Neubauf Flächen.

Kennung des Verfahrens: f705782d-ea08-4a23-9942-96b132ea52d9 Interne Kennung: VOEK 303-24
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Beschleunigtes Verfahren: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Durchführung eines

Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 3 i.V.n. §

17 VgV. Die Details des Ablaufes des Verfahrens sind in der Anlage_A-01_Bewerbungsbedingungen dargelegt. 2.1.1 ZweckArt des Auftrags: Dienstleistungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit Zusätzlicher
Klassifizierungscode (cpv): 79416200 Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
2.1.2 ErfüllungsortOrt: Koblenz, Rheinland-Pfalz NUTS-3-Code: Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11) Land: Deutschland 2.1.4 Allgemeine InformationenVerfahrensart:
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU
vgv - § 14 Abs. 3 i.V.m. § 17 VgV 2.1.6 AusschlussgründeBestechlichkeit,
Vorteilsgewährung und Bestechung: Gemäß §§ 123 und 124 GWB Betrug oder
Subventionsbetrug: Gemäß §§ 123 und 124 GWB Bildung krimineller Vereinigungen: Gemäß
§§ 123 und 124 GWB Bildung terroristischer Vereinigungen: Gemäß §§ 123 und 124 GWB
Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Gemäß §§ 123 und 124 GWB Geldwäsche oder
Terrorismusfinanzierung: Gemäß §§ 123 und 124 GWB Insolvenz: Gemäß §§ 123 und 124
GWB Insolvenz: Gemäß §§ 123 und 124 GWB Interessenkonflikt: Gemäß §§ 123 und 124
GWB Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Gemäß §§ 123 und 124
GWB 5 Los5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000Titel: Dienstleistungen für
Mieterkoordination, -kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für Sanierungs- und
Aufstockungsmaßnahmen im Wohnungsbau für die Liegenschaft "Paffendorfer Höhe" in
Koblenz, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Direktion Koblenz Beschreibung: Die
BImA – Direktion Koblenz – beabsichtigt, in Koblenz im Wohngebiet „Pfaffendorfer Höhe“
zusätzlich zum Bestand etwa 300 Wohneinheiten zu schaffen und dabei unter anderem den
Altbestand baulich zu ertüchtigen.

Das Wohngebiet stammt aus den 1950er-Jahren und besteht aus insgesamt 77 Gebäuden mit
391 Wohneinheiten. Die Gebäude des Plangebietes sowie die Umgebungsbebauung sind
bewohnt.

Es wird angenommen, dass die angestrebten Sanierungs- und Aufstockungs- sowie
Nachverdichtungsmaßnahmen zu Störungen und Beeinträchtigung der Bestandsmieter:innen
in unterschiedlichem Maße führen sowie dass die Eingriffe in die Gebäudesubstanz eine
temporäre Umsiedlung erforderlich machen. Gegenwärtig wird der Verbleib der Mieter:innen
in den Ausweichwohnungen mit mind. 1 Jahr kalkuliert. Es ist davon auszugehen, dass das
Management von Umzügen, die Einlagerung von etwaigen Möbelstücken und die
durchgängige Begleitung der Mieterschaft sicherzustellen sind. Die baulichen Maßnahmen
erfordern folglich gegenüber Mieter:innen vor und während ihrer Durchführung eine
transparente bzw. aufklärende Kommunikation je nach Maß der Beeinträchtigung.

Die BImA strebt neben der Sanierung der Bestandsgebäude die Aufstockung der
Wohngebäude um je ein Vollgeschoss an, um das Wohnraumangebot zu erhöhen. Die BImA
sieht hier Potenzial für circa 200 zusätzliche Wohneinheiten. Für die Projektierung der
Sanierungs- und Aufstockungsmaßnahmen für den 1. Bauabschnitt wurde von der BImA
bereits ein Nachunternehmen der BImA (ZETCON Ingenieure GmbH) beauftragt. Die
Umsetzung der Sanierungs- und Aufstockungsarbeiten ist sukzessive in mehreren
Bauabschnitten geplant.

Neben der Sanierung und Aufstockung der bestehenden Wohngebäude im Quartier
beabsichtigt die BImA, das Quartier mit Neubauten nachzuverdichten. Die BImA sieht hierbei
ein Potenzial für insgesamt ca. 110-120 Wohneinheiten verteilt auf neun Neubauf Flächen.

Interne Kennung: VOEK 303-24 5.1.1 ZweckArt des Auftrags: Dienstleistungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 79416000 Öffentlichkeitsarbeit Zusätzlicher
Klassifizierungscode (cpv): 79416200 Beratung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Optionen:Beschreibung der Optionen: Einmalige Verlängerung um 12 Monate.

5.1.2 ErfüllungsortNUTS-3-Code: Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11) Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: 5.1.3 Geschätzte DauerDatum des Beginns: 2025-

01-01+01:00 Enddatum der Laufzeit: 2026-12-31+01:00 5.1.4 VerlängerungVerlängerungen -

maximale Anzahl: 1 5.1.6 Allgemeine Informationen Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert Diese Auftragsvergabe ist besonders geeignet für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: Angaben zum Unternehmen Beschreibung: Angaben zum Unternehmen (unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Gegenstand des Unternehmens gemäß öffentlichem Register oder Genehmigungsbehörde, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register oder Geschäftsnummer der Genehmigungsbehörde, Registergericht oder Genehmigungsbehörde, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort, Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens), siehe Erklärung 1, Anlage_B-02_Bewerberauskunft mit Eigenerklärungen. Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister Beschreibung: Der Auszug aus dem Handelsregister/Berufsregister oder eine Kopie desselben (der Auszug soll zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein). Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Beschreibung: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Erklärung 2, Anlage_B-02_Bewerberauskunft mit Eigenerklärungen) Kriterium: Art: Eignung zur Berufsausübung Bezeichnung: Eigenerklärungen zu einem etwaigen Bezug des Bewerbers zu Russland Beschreibung: Zuschlagsverbot bei Bezug eines Bewerbers/Bieters zu Russland: Das am 08.04.2022 veröffentlichte 5. EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine hat unmittelbare Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen – z.T. auch außerhalb der EU-Vergaberichtlinien. Verboten sind demnach seit dem 09.04.2022 sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen mit Bezug zu Russland im Sinne der EU-Richtlinie 2022/576 als auch eine Beteiligung solcher Unternehmen am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises, soweit auf diese zugezogenen Unternehmen mehr als 10 % des Auftragswertes entfallen. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bewerber/Bieter die Anlage_B-02.1 „Ergänzende Bewerberauskunft mit Eigenerklärungen zu einem etwaigen Bezug des Bewerbers zu Russland“ auszufüllen und zusammen mit den Teilnahmeunterlagen vor Ablauf der Teilnahmefrist über die e-Vergabe Plattform einzureichen. Kriterium: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Bezeichnung: Erklärung zur Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung Beschreibung: Gefordert ist die Erklärung über das Bestehen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit branchenüblichen Deckungssummen. Als Nachweis ist eine Kopie des Versicherungsnachweises dem Teilnahmeantrag beizulegen. Sollte eine branchenübliche Berufshaftpflicht-/Betriebshaftpflichtversicherung derzeit nicht abgeschlossen sein, so ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung eine entsprechende Versicherung abzuschließen und hat als Nachweis dafür mit dem Teilnahmeantrag einen schriftlichen Nachweis über die Zusage eines Versicherers oder Versicherungsmaklers über den Abschluss einer branchenüblichen Versicherung vorzulegen (Erklärung 3 Anlage_B-02_Bewerberauskunft mit Eigenerklärungen). Kriterium: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Bezeichnung: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags Beschreibung: Erklärung über den Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2021, 2022, 2023 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare

Dokumente) vorzulegen. Hinweis: Ein durchschnittlicher jährlicher Umsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistungsart i.H.v. 300.000 Euro (netto) ist Mindestanforderung (Erklärung 4 Anlage_B-02_Bewerberskizze mit Eigenerklärungen). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5
Kriterium: Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Erklärung über den Gesamtumsatz
Beschreibung: Erklärung über den Gesamtumsatz in Euro (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2021, 2022, 2023 abgeschlossen wurden, sofern das Unternehmen länger als 3 Jahre am Markt ist. Auf Verlangen sind geeignete Nachweise (z.B. Bilanzen und Jahresabschlüsse oder vergleichbare Dokumente) vorzulegen.
Hinweis: Ein durchschnittlicher jährlicher Gesamtumsatz i.H.v. 300.000 Euro (netto) ist Mindestanforderung (Erklärung 5 Anlage_B-02_Bewerberskizze mit Eigenerklärungen). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5
Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Angaben zur Unternehmensgröße und -struktur
Beschreibung: Angabe der Anzahl der festangestellten Mitarbeiter im Bereich der Geschäftstätigkeit als Kommunikationsagentur im Rahmen immobilienwirtschaftlicher Themen in den Jahren der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021, 2022 und 2023). (Erklärung 6 Anlage_B-02_Bewerberskizze mit Eigenerklärungen).

Hinweis: Eine jahresdurchschnittliche Anzahl von 5 festangestellten Mitarbeitern im Bereich der Geschäftstätigkeit als Kommunikationsagentur im Rahmen immobilienwirtschaftlicher Themen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ist Mindestanforderung. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5
Kriterium: Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Referenzen
Beschreibung: Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft weist seine Leistungsfähigkeit durch die Angabe von mindestens 2 Referenzprojekten über in den letzten drei Jahren, ausgehend von der Teilnahmeantragsfrist, erbrachten vergleichbaren Leistungen nach.

Eine vergleichbare Leistung liegt vor, wenn das Projekt ähnlich in Art und Umfang der Leistung zu dem hier ausgeschriebenen Auftrag ist, insbesondere wenn die nachfolgenden Aspekte durch das Referenzprojekt abgedeckt werden:

- Leistungsbereich Mieterkoordination, -kommunikation und/oder Öffentlichkeitsarbeit
- Für Maßnahmen im Wohnungsbau bzw. in der Quartiersentwicklung
- Mindestens 40 zu betreuende Wohneinheiten (WE)
- Erstellung eines Gesamtkonzeptes rund um den Leistungsgegenstand
- Durchführung der Kommunikation in Wort (z.B. Durchführung von Informationsveranstaltungen) und Schrift (z.B. Erstellung von Flyern, Serienbriefen) mit den Beteiligten
- Bereitstellung einer Mieter-Service-Hotline
- Organisation und Durchführung von Informations- und PR-Maßnahmen (z.B. Information der Lokalpresse, Politik, Mietervereine, Organisation von Baustellenbesichtigung, Richtfest, Mieterfest, etc.)

Für die geforderten Referenzangaben steht ein Formular zur Verfügung, das von den Bewerbern/Bewerbergemeinschaften genutzt werden soll (Erklärung 7, Anlage_B-02_Bewerberskizze mit Eigenerklärungen). Für jede Referenz sind dort folgende Angaben zu machen:

- a) Bezeichnung des Referenzprojektes,
- b) Leistungszeitraum, inkl. Datum der Fertigstellung

c) Aussagekräftige Beschreibung des Projektes
d) Aussagekräftige Beschreibung der erbrachten Leistungen (inkl. Benennung der Leistungsbereiche)
e) Anzahl betreuter Wohneinheiten
f) Auftraggeber (Name, Anschrift),
g) Optional: Ansprechpartner des Auftraggebers (Telefonnummer, E-Mail), sofern datenschutzrechtlich erlaubt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Höchstanzahl erfolgreicher Angebote: 5
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien
Kriterium: Art: Preis
Bezeichnung: Bewertet wird der Gesamtangebotspreis (in EUR netto) gem. Anlage B-01.3_Preisblatt
Beschreibung: Bewertet wird der Gesamtangebotspreis (in EUR netto) gem. Anlage B-01.3_Preisblatt
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50
Kriterium: Art: Qualität
Bezeichnung: Projektorganisationskonzept
Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Projektorganisationskonzept in Bezug auf die hier ausgeschriebene Leistung vorzulegen. Hierfür kann er max. 50 LP mit MF erhalten. Die Details der Anforderungen und der Bewertungsmaßstabes ergeben sich aus Anlage_A-04
Wertung_Zuschlagskriterien. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25
Kriterium: Art: Qualität
Bezeichnung: Fachliches Konzept
Beschreibung: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Projektorganisationskonzept in Bezug auf die hier ausgeschriebene Leistung vorzulegen. Hierfür kann er max. 50 LP mit MF erhalten. Die Details der Anforderungen und der Bewertungsmaßstabes ergeben sich aus Anlage_A-04
Wertung_Zuschlagskriterien. Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25

5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 2024-07-29+02:00 09:00:00+02:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=700241>, 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen: Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 2024-09-02+02:00
Bedingungen für die Einreichung: Elektronische Einreichung: Erforderlich
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-08-12+02:00 09:00:00+02:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 126 DAY
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen. Zusätzliche Informationen: Für die Nachforderung von Unterlagen findet § 56 VgV Anwendung.
Auftragsbedingungen: Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Noch nicht bekannt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen, insbesondere diese Bewerbungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt/Download durch die Bewerber/Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bewerbern/Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten oder verstoßen diese gegen geltendes Recht, so weist der Bewerber/Bieter die Vergabestelle unverzüglich – spätestens jedoch mit der Abgabe des Teilnahmeantrags/Angebotsabgabe – schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bewerber/Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren.

Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bewerbers/Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Für die Nachprüfung dieses Vergabeverfahrens ist gemäß § 159 Abs. 1 Nr. 1 GWB die Vergabekammern des Bundes

Kaiser-Friedrich-Str. 16

53113 Bonn

E-Mailadresse: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefonnummer: +49(0)228 9499 0

Telefax: +49(0)228 9499 163 5.1.15 TechnikenRahmenvereinbarung:Keine

Rahmenvereinbarung Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:Kein

dynamisches Beschaffungssystem 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und

NachprüfungÜberprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes Organisation, die zusätzliche

Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt

für Immobilienaufgaben Organisation, die Angebote entgegennimmt: Bundesanstalt für

Immobilienaufgaben Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für

Immobilienaufgaben 8 Organisationen8.1 ORG-0001Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt

für Immobilienaufgaben Identifikationsnummer: 991-80032-33 Abteilung: Direktion Bonn,

Nordrhein-Westfalen Ort: Bonn Postleitzahl: 53119 NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt

(DEA22) Land: Deutschland E-Mail: verdingung@bundesimmobilien.de Telefon: 000

Beschafferprofil - URL: <https://www.bundesimmobilien.de/> Rollen dieser

Organisation:Beschaffer Organisation, die zusätzliche Informationen über das

Vergabeverfahren bereitstellt Organisation, die einen Offline-Zugang zu den

Vergabeunterlagen bereitstellt Organisation, die Angebote entgegennimmt Organisation, die

Angebote bearbeitet 8.1 ORG-0002Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: 0204:991-80032-33 Ort: Bonn Postleitzahl: 53113 NUTS-3-Code:

Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22) Land: Deutschland E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: 000 Rollen dieser Organisation:Überprüfungsstelle 11 Informationen zur

Bekanntmachung11.1 Informationen zur BekanntmachungKennung/Fassung der

Bekanntmachung: 347625c2-b413-4a53-b45b-1b43c914db38 - 02 Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-07-09+02:00 00:00:00+02:00 Sprachen,

in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch 11.2 Informationen zur

Veröffentlichung